Österr. Volkszeitung
2./V. 1916

Wiener Approvisionierungsmärkte.

(Originalbericht der „Oesterr. Volks-Zeitung".)

Die gestrigen Detailmärkte.

Im Gegensatz zu einem sonstigen Montag wickelte sich gestern der Verkehr in der Großmarkthalle angesichts des gesteigerten Konsums bei Monatsbeginn in lebhafter Stimmung ab. Alle Fleischsorten begegneten reger Nachfrage und blieben die bereits am Samstag innerhalb der amtlich festgesetzten Grenzen abgeschwächten Preise auch gestern in Geltung. In Geflügel und Seefischen war das Angebot ausreichend. Letztere haben sich in Anbetracht der gesteigerten Gestehungskosten im Preise erhöht. Kabeljau, Schellfisch und Seelachs wurden bis Kr. 3.20 per Kilogramm bezahlt. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 11 Waggons im Gewicht von 27·4 Tonnen durchweg inländischer Provenienz. Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität: Böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes Kr. 5.80 bis 7.40, hinteres Kr. 6.60 bis 7.60, Kälber Kr. 4 bis 4.80, Schweine Kr. 6.20 bis 6.70 und Schweinefleisch Kr. 7.20 per Kilogramm.

Die heutigen Innereipreise.

	Kronen		
Rindslunge	2.30	per	Kilo
„ „ gekocht	2.40	„	„
„ leber, Herz und Milz	3.40	„	„
„ nieren	3.50	„	„
„ hirn	3.70	„	„
Kuheuter, frisch	1.70	„	„
„ gekocht	2.40	„	„
Fleckzeug, geputzt	1.15	„	„
„ gekocht	1.70	„	„
Kalbsbeuschel	4.— bis 4.20	„	„
„ leber	5.— „ 5.20	„	„
„ hirn	1.60 „ 1.80	per	Stück
„ getröse	1.40 „ 1.60	„	„
Schweinsbeuschel	3.10 „ 3.40	per	Kilo
„ leber	3.70 „ 4.10	„	„
„ nieren	3.70 „ 4.10	„	„
„ hirn	—.60 „ —.70	per	Stück
Lammsbeusche, Herz und Milz	3.20 „ 3.40	per	Kilo

Gemüse und Kartoffeln.

Trotz dem Wochenbeginn waren die Gemüsezufuhren auf den gestrigen Märkten, besonders auf dem Naschmarkte, wesentlich günstiger. Auch der Verkehr wickelte sich mit Rücksicht auf den besseren Bedarf, der sich anfangs des Monats gewöhnlich bemerkbar macht, in lebhafter Stimmung ab. Die Preise für Kartoffeln wurden gestern erhöht. Für runde zahlte man 18 H. und für Kipfler 49 bis 52 H. per Kilo. Auch Zwiebel haben sich im Preise verteuert. Gärtnerzwiebel notierte 65 bis 76 H. und ausländischer 76 bis 86 per Kilo. Nur Häuptelsalat stellte sich billiger im Preise und zahlte man 12 bis 25 H. und Grundsalat 12 bis 22 H. per Stück. Die Situation auf den Kartoffelmärkten ist andauernd eine günstige. Für die österreichische landwirtschaftliche Verkaufsgesellschaft, Viktualienhalle III, sind mehrere Waggons avisiert.